

Pfarrei

Auf der Fidei



Pfarrbrief Nr. 2 / 2024

Liebe Mitchristen, liebe Leserinnen und Leser!

S'ist Fastnacht, es ist Karneval,
so hört man allerorten;
drum schreibe ich heut auch einmal
in wohl gereimten Worten.

Die Kirche steht in schlechtem Licht.
Das hier bestreiten, kann ich nicht.
Es fragt der Narr nicht nach der Zeit
und ob es passt für alle Leut.

So ist's grad in solchen Tagen
wichtig, dass wir nicht verzagen.
Humor zu haben, ist die List,
zu lachen, wenn's zum Weinen ist.

Die Kritiker, sie sind recht wirsch
und suchen die Laster in der Kirch.
Und leider gilt das nicht nur heute,
das war schon immer so, ihr Leute.

Die Kirche war schon immer sündig.
Wer Böses sucht, wird hier fündig.
Das alles ist nicht nur Geschichte,
denn heute sitzt man zu Gerichte.

Nicht grundlos hagelt es Kritik
wie harte Schläge ins Genick.
Das alles ist fürwahr zum Schämen
und ich geb zu: Ich tu mich grämen.

So frage ich in diesen Tagen,
was kann ich den Leuten sagen?
Ich frage mich: Was kann ich tun?
Oft denk ich dran in meinem Ruhn.

Die einen sagen: „Lasst uns gehn!
Ich mag den Laden nicht mehr sehn.
Die Kirch gehört ganz abgeschafft,
denn für die Umkehr fehlt die Kraft.“

Für sie gibt's nichts mehr zu suchen.
Sie können nur noch kräftig fluchen.
Auch wenn ich es verstehen kann,
so frag ich mich, was hilft uns dann?

Die anderen sich recht genieren
und wollen die Tragik ignorieren.
Sie suchen nach der heilen Welt,
in der es besser uns gefällt.

Sie wollen die Probleme nicht sehn
und alles soll so weitergehn.
Wenn das die Lösung sollte sein,
dann muss ich deutlich sagen: Nein!

So geht es her, so geht es hin;
wir Christen stehen mittendrin.
Wie geht es weiter fragt man sich?
Was können tun wir, Du und ich?

Ihr lieben, guten Christenleut,
es steht das Motto, einst und heut:
Gemeinschaft ist die Christenheit.
Da gibt es nicht nur brave Leut.

Da gibt es Leut wie ich und Du,
jeder Getaufte zählt dazu:
Die Unsympathen und die Netten,
die Dürren auch, so wie die Fetten,

die wir zum Mond wohl wünschten,
manche gern sogar wir lynchten.
Da gibt's die Guten und die Bösen.
Der Herr kommt, alle zu erlösen.

Davon seine Bergpredigt spricht
viel besser noch als mein Gedicht:
Lieb den Nächsten, lieb den Feind!
Tu ändern, was dir selbst gemeint.

Dies Grundgesetz, das Er gegeben,
weist die Richtung für das Leben,
in dem wir Ihn auch wirklich finden,
mit unsrem Zeugnis Ihn verkünden.

Ich glaube fest, dass Er allein
der wirklich Gute nur kann sein.
Er zeigt den Ausweg für die Welt,
die ganz mit Schuld ist zugestellt.

Die Kirche ist erfüllt von Sünden;
in allen Ecken wir sie finden.
Wir sind frustriert und angsterfüllt;
die Kirche scheint uns zugemüllt.

Ohne Ihn sind wir vergebens.
Er ist der wahre Baum des Lebens.
Er weiß nur gut, was uns hilft weiter
auf unsrer großen Lebensleiter.

Wer daran glaubt, mach keine Sachen,
der kann im Elend auch noch lachen.
Humor zu haben, ist die List,
zu lachen, wenn's zum Weinen ist.

Wie muss der Herr das Ganze sehen?
Ob er die Menschheit kann verstehen?
Was hat man aus der Kirch gemacht,
ob der so mancher heute lacht?

Der Herr, er kennt den ganzen Spott;
Er trug ihn selbst, obwohl er Gott.
Auf Ihn so mancher böse Bube,
ob auf der Straße, in der Stube,

mit bösem langem Finger weist
und manche üble Posse reißt.
Noch an dem Kreuz hört er den Spott:
„Hilft er dir nicht, dein guter Gott?“

Drum wollen wir nicht abseitsstehen,
vielmehr geduldig mit Ihm gehen,
uns orientiern an seinem Leben –
für Christen selbstverständlich eben!

Auf dass wir werden, wie Er ist.
Das ist die Regel für den Christ.
Wir werden niemals ganz Ihm gleichen,
doch könnten wir schon viel erreichen,

wenn wir uns mühn an allen Tagen,
ob wir uns freun, ob wir uns plagen,
ob Zweifel uns das Herz bemisst,
ob uns auch mal zum Weinen ist.

Dafür ist die Gelegenheit
in der kommenden Fastenzeit.
Die Fastenzeit stellt uns vor Augen,
wie wir zum Gottesreiche taugen.

Wir wollen kehrn vor eignen Türen,
den Besen soll der Herr uns führen.
Die große Chance ist erreicht
mit Umkehr, Buße und mit Beicht.

Das Fasten gibt Gelegenheit,
dass wir gestärkt für diese Zeit,
dass wir bewusst auf seinen Wegen
in treuer Hoffnung uns bewegen.

Mit diesem Auszug aus der Fastnachtspredigt des Jahres 2022 wünsche ich Ihnen frohe Tage und einen guten Start in die Fastenzeit!

Ihr Pastor Marco Weber

Gottesdienstordnung vom 3. Februar bis 3. März 2024

Samstag, 3. Februar <i>Orenhofen</i>	18.00 Uhr	<u>Samstag der 4. Woche im Jahreskreis</u> <i>Hl. Blasius</i> Vorabendmesse mit Blasiussegen
Sonntag, 4. Februar <i>Schönfelderhof</i> <i>Zemmer</i>	09.00 Uhr 10.30 Uhr	<u>5. Sonntag im Jahreskreis</u> Hochamt Hochamt mit Kerzensegnung und Blasiussegen f. Gertrud Lehnertz (6-Wochenamt), Winfried Ternes, Bernhard u. Elisabeth Ternes, Günther u. Irma Schönhofen, Peter u. Irmgard Fink, Ivo u. Kata Percinlic
Mittwoch, 7. Februar <i>Schönfelderhof</i>	11.00 Uhr	<u>Mittwoch der 5. Woche im Jahreskreis</u> Hl. Messe
Donnerstag, 8. Februar <i>Schleidweiler</i>	09.00 Uhr	<u>Donnerstag der 5. Woche im Jahreskreis</u> Hl. Messe, anschl. Fastnachtsfrühstück
Samstag, 10. Februar <i>Rodt</i>	18.00 Uhr	<u>Hl. Scholastika</u> Vorabendmesse f. Ortwin Badry (6-Wochenamt), Roswitha Gerhardt u. ++ Ang., Margarethe u. Matthias Reichertz u. ++ Ang., Hans Schuh u. ++ Ang.
Sonntag, 11. Februar <i>Schönfelderhof</i> <i>Orenhofen</i>	09.00 Uhr 10.30 Uhr	<u>6. Sonntag im Jahreskreis</u> <i>Fastnachtssonntag</i> Hochamt Hochamt mit Verabschiedung von Küsterin Erika Thielen-Schmitt f. Katharina Berg (6-Wochenamt) u. Josef Berg u. Sohn Josef Berg, Josefine Bollinger (6-Wochenamt)
Mittwoch, 14. Februar <i>Orenhofen</i>	09.00 Uhr	<u>Aschermittwoch</u> <i>Fast- und Abstinenztag</i> Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes, anschl. Beichte f. Margareta u. Anton Betzholz u. ++ Ang., Felicitas Lexen
<i>Schönfelderhof</i> <i>Zemmer</i>	10.30 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr	Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes Beichtgelegenheit Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes f. Katharina Denis (6-Wochenamt)
Donnerstag, 15. Februar <i>Zemmer</i> <i>Schleidweiler</i>	ab 15.00 Uhr 18.30 Uhr	<u>Donnerstag nach Aschermittwoch</u> Krankenkommunion (<i>Pastor Weber</i>) Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes
Freitag, 16. Februar <i>Rodt</i>	18.30 Uhr	<u>Freitag nach Aschermittwoch</u> Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes f. Elli u. Fritz Wagner u. ++ Söhne
Samstag, 17. Februar <i>Zemmer</i>	17.30 Uhr 18.00 Uhr	<u>Samstag nach Aschermittwoch</u> <i>Hl. Bonosus von Trier</i> Stille Anbetung Vorabendmesse
Sonntag, 18. Februar <i>Schönfelderhof</i> <i>Schleidweiler</i>	09.00 Uhr 10.30 Uhr	<u>1. Fastensonntag</u> <i>Kollekte für das Priesterseminar</i> Hochamt Hochamt f. Jutta Wallenborn (6-Wochenamt)
<i>Kreuzkapelle</i>	15.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Dienstag, 20. Februar <i>Orenhofen</i>	18.30 Uhr	<u>Dienstag der 1. Fastenwoche</u> Hl. Messe
Mittwoch, 21. Februar <i>Schönfelderhof</i>	11.00 Uhr	<u>Mittwoch der 1. Fastenwoche</u> Hl. Messe
Donnerstag, 22. Februar <i>Zemmer</i>	18.30 Uhr	<u>Kathedra Petri</u> Hl. Messe f. Reinhold Adams u. ++ Ang.
Freitag, 23. Februar <i>Rodt</i>	18.30 Uhr	<u>Freitag der 1. Fastenwoche</u> <i>Hl. Polycarp</i> Vorabendmesse
Samstag, 24. Februar <i>Schleidweiler</i> <i>Rodt</i>	17.00 Uhr 18.00 Uhr	<u>Hl. Apostel Matthias</u> <i>Patron des Bistums Trier</i> Anbetungsstunde Familiengottesdienst f. Ludwig Endres (1. Jgd.) u. Marianne Endres
Sonntag, 25. Februar <i>Schönfelderhof</i> <i>Zemmer</i>	09.00 Uhr 10.30 Uhr	<u>2. Fastensonntag</u> <i>Zählung der Gottesdienstteilnehmer</i> Hochamt Hochamt f. Paula Krämer



Rodt	12.00 Uhr	Taufe des Kindes Justus Leonardy
Kreuzkapelle	15.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Dienstag, 27. Februar		<u>Dienstag der 2. Fastenwoche</u>
Orenhofen	18.30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch, 28. Februar		<u>Mittwoch der 2. Fastenwoche</u>
Schönfelderhof	11.00 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag, 29. Februar		<u>Donnerstag der 2. Fastenwoche</u>
Schleidweiler	09.00 Uhr	Hl. Messe mit Gebet um geistl. Berufe und euch. Segen f. Hans Wagner u. ++ Ang.
Freitag, 1. März		<u>Freitag der 2. Fastenwoche</u> Weltgebetstag der Frauen
Orenhofen	ab 09.00 Uhr	Krankenkommunion (Pastor Weber)
Orenhofen / Pfarrheim	18.00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
Zemmer	18.30 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
Samstag, 2. März		<u>Samstag der 2. Fastenwoche</u>
Rodt	17.30 Uhr	Stille Anbetung
	18.00 Uhr	Vorabendmesse f. Christine Weidig (1. Jgd.), Renate Cordie u. ++ Ang.
Sonntag, 3. März		<u>3. Fastensonntag</u>
Schönfelderhof	09.00 Uhr	Hochamt
Orenhofen	10.30 Uhr	Hochamt f. Kerstin Reuter (6-Wochenamt), Nikolaus Berg (1. Jgd.)
Kreuzkapelle	15.00 Uhr	Kreuzwegandacht

Termine und Informationen für die Pfarrei

Beichtgelegenheit: Aschermittwoch, 14.02., nach der Hl. Messe in Orenhofen um 9.00 Uhr
und vor der Abendmesse in Zemmer ab 18.00 Uhr

Taufsonntage: 10.03. – 31.03. (Or) – 14.04. – 05.05. (Ro) – 19.05. (Or) – 02.06. – 16.06. – 30.06.

Verstorben sind: Katharina Berg, Orenhofen – Jutta Wallenborn, Schleidweiler – Kerstin Reuter, Orenhofen
Hans-Joachim Palzer, Schleidweiler – Peter Schroden, Zemmer – Peter Dose, Zemmer
Erwin Walter, Schleidweiler

Ewig Licht-Spenden:

Rodt	im Februar	in besonderer Meinung
Orenhofen	vom 4. – 10. Februar	für die Kranken und Leidenden
Zemmer	vom 11. – 17. Februar	für einen Kranken

Spendenergebnisse

Der Adventsverkauf für die Kreuzkapelle und Spenden ergaben eine Summe von 553,40 €.

Die Adveniat Kollekte ergab 1.425,94 €.

Orenhofen:	465,64 €
Rodt:	153,00 €
Schleidweiler:	229,00 €
Zemmer:	399,10 €
Schönfelderhof:	179,20 €



Die Sternsinger haben 6.460,81 € gesammelt.

Orenhofen:	2.146,11 €
Rodt:	1.603,95 €
Schleidweiler:	1.232,32 €
Zemmer:	1.478,43 €



Kinderkrippenopfer: 174,67 €

Orenhofen:	76,92 €
Zemmer:	97,75 €

Unseren Sternsingerinnen und Sternsängern und allen, die sie betreut und begleitet haben, sowie allen, die durch ihre Spenden zu diesen tollen Ergebnissen beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön!

Besondere Gottesdienste in der Fastenzeit

Zu Vorbereitung auf Ostern laden in der Fastenzeit besondere Gottesdienste ein: **Anbetungsstunden an den Samstagen vor den Vorabendmessen** und die **Kreuzwegandachten in unseren Kirchen und an jedem Fastensonntag um 15 Uhr in der Kreuzkapelle.**

Bibel-Teilen in der Fastenzeit

Herzliche Einladung zum Bibel-Gespräch auf dem Schönfelderhof. Die Treffen sind **jeweils montags um 18.15 Uhr in der Peter-Friedhofen-Halle am 19. Februar, 26. Februar und 18. März**, und können auch einzeln besucht werden.

Vortrag: „Das künstliche Kniegelenk“

Herzliche Einladung zu dieser Informationsveranstaltung für Menschen mit Kniegelenkserkrankung und alle Interessierten am **Mittwoch, 21. Februar, um 19.30 Uhr in der Peter-Friedhofen-Halle des Schönfelderhofes. Referent ist Professor Dr. med. Ralf Dieckmann aus dem Brüderkrankenhaus Trier.** Die Teilnahme ist kostenlos.

Weltgebetstag der Frauen 2024

Das diesjährige **Partnerland des Weltgebetstags ist Palästina**. Das **Leitwort** „... durch das **Band des Friedens**“ ist dabei besonders aktuell. Geschichten von drei Frauen geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in Palästina und zeigen, wie sich Menschen aus ihrem Glauben heraus für den Frieden engagieren. Die Kollekte kommt Frauen- und Mädchenprojekten weltweit zugute. **Herzliche Einladung zur Mitfeier des Weltgebetstages am Freitag, 1. März um 18.00 Uhr in Orenhofen im Pfarrheim und um 18.30 Uhr in Zemmer in der Kirche.**



Goldene Kommunion 1974 – 2024

Die Kommunionjubilare sind herzlich eingeladen, dieses Fest im Gottesdienst zu feiern. Wenn Interesse besteht, **melden Sie sich bitte bis 8. März im Pfarrbüro**, um entsprechende Termine abzustimmen. Aus Datenschutzgründen dürfen die Namen aus den entsprechenden Jahrgängen nicht vorab ohne Zustimmung veröffentlicht werden.

Männerwallfahrt nach Klausen

Die Männerwallfahrt findet am **Samstag, 16. März** statt. Startpunkte sind in Hetzerath/Gasthaus Paltzer um 19.30 Uhr und in Salmtal oder Sehlern jeweils um 20 Uhr in der Kirche. In Klausen wird dann um 22 Uhr die Hl. Messe gefeiert.

Ewig Gebet – neue Formen suchen

Das Ewige Gebet war von seinem Ursprung her eine Gebetskette, die Tag für Tag durch unser Bistum ging. Dies entspricht schon länger nicht mehr der Realität. Termine wurden auf Sonntage oder ganz andere Termine verlegt. Bei uns waren die Termine: Schleidweiler 12. Juni, Orenhofen 13. Juni und Zemmer 22. Juli. Durch die Fusion der Pfarrei fallen diese Tage offiziell weg; neue Termine werden nicht vergeben. Dazu kommt, dass es nur noch wenige Gläubige waren, die an diesen Tagen den Gebetsdienst auch übernommen haben, so dass das Ewige Gebet in unseren Pfarreien zu einer „Schrumpfform“ (Hl. Messe mit Anbetungsstunde) verkümmert ist. Das möchte ich so nicht mehr fortführen. In vielen Gemeinden des Bistums laden zeitgemäße Ideen und Anregungen dazu ein, das Ewige Gebet neu zu beleben, z.B. in Form einer Gebetskette durch die einzelnen Orte. So wird neben einzelnen Gottesdiensten das Gebet auch Gemeindemitgliedern zu Hause oder für die Pause am Arbeitsplatz anvertraut. So können auch alte und kranke Menschen teilnehmen. Im Pfarrgemeinderat wollen wir eine solche Form auch für unsere Pfarrei beraten, möglichst in der Zeitspanne der bisherigen Termine im Juni/Juli. Ihre Ideen dazu sind herzlich willkommen! *Pastor Marco Weber*

Orenhofen

Dank an Erika Thielen-Schmitt

20 Jahre lang hat Frau Erika Thielen-Schmitt den Küsterdienst in Orenhofen ausgeübt und dabei insbesondere für den Schmuck der Kirche gesorgt. Aus gesundheitlichen Gründen beendet sie diesen Dienst zum 31. Januar. Im Namen der Pfarrei danke ich Frau Thielen-Schmitt ganz herzlich für ihren langjährigen Dienst, ihre Zuverlässigkeit und ihre Kreativität beim Schmücken der Kirche. Wir wünschen ihr alles Gute, Gesundheit, viel Zeit für die Familie und Gottes Segen! Am Sonntag, 11. Februar, werden wir sie im Hochamt um 10.30 Uhr offiziell als Küsterin verabschieden. Mit Martin Monzel und Anneliese Bast als Küstern sind die Gottesdienste auch weiter gewährleistet. *Pastor Marco Weber*

GEBETSANLIEGEN DES PAPSTES FÜR DEN MONAT FEBRUAR

► Wir beten, dass unheilbar kranke Menschen und ihre Familien die notwendige Pflege und Begleitung erhalten, sowohl in medizinischer als auch in menschlicher Hinsicht.

GEBETSANLIEGEN DES BISCHOF FÜR DEN MONAT FEBRUAR

► Wir beten für die Menschen in der Ukraine, die unter den Folgen des Krieges leiden und für alle, die sich für den Wiederaufbau der zerstörten Gebiete einsetzen.

► Wir beten für die Erzieherinnen und Erzieher in den Kindertageseinrichtungen, die den Kindern gute Vorbilder sein möchten, die ihnen Orientierung und Werte vermitteln.

Der **nächste Pfarrbrief** erscheint am Freitag, **01.03.2024** und umfasst den Zeitraum vom **02.03. – 24.03.2024**.

Redaktionsschluss: 16. Februar 2024

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Schleidweiler

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch: 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 – 16.30 Uhr

Bitte beachten: An Rosenmontag, 12. Februar, ist das Pfarrbüro geschlossen.

Pastoralteam

Pfarrer Marco Weber

Tel.: 06580/99060

Mail: marco.weber@bistum-trier.de

Gemeindeassistentin Isabell Blümling

Tel.: 0176/46779817

Mail: isabell.bluemling@bistum-trier.de

Pfarrbüro: Pfarrsekretärinnen: Frau Ulrike Stolz-Berlin / Frau Sandra Schömann

Tel.: 06580/99060

Fax: 06580/99062

Kontonummer Volksbank Trier:

E-Mail: aufderfidei@bistum-trier.de

Website: www.pfarrei-fidei.de

IBAN: DE86 5856 0103 0000 8359 48